

Thurgau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Verband Thurgau, Rathausstrasse 30, Postfach, 8570 Weinfelden,
Telefon 071 622 81 31, Telefax 071 622 81 34, E-Mail info@spitextg.ch, www.spitextg.ch

Kostenrechnung als Grundlage für Betriebsvergleiche

Die Spitex-Kantonalverbände St. Gallen, Zürich und Thurgau planen für Juni eine erste gemeinsame Veranstaltung zum Thema Kostenrechnung und Betriebsvergleiche.

(CL) Was für Pflegefachpersonen das RAI-Home-Care, ist die Kostenrechnung für Verantwortliche der Spitex-Buchhaltung: Eine Investition in die Zukunft, ohne die es künftig nicht mehr gehen wird! Um einen Betrieb gut führen zu können, sind aussagekräftige Daten sehr wichtig. Dies betrifft nicht nur den Betrieb selber, denn je länger je mehr verlangen auch die Auftraggeberinnen, das heisst die Gemeinden, Datengrundlagen, die zur Ermittlung der Gemeindebeiträge helfen. Dies nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Umsetzung der NFA.

Im vergangenen Jahr haben wir verschiedentlich über die kan-

tonsübergreifende Arbeitsgruppe Kostenrechnung informiert: Die Spitex-Kantonalverbände St. Gallen, Zürich und Thurgau haben gemeinsam ein Exceltool erarbeitet, das Basis-Organisationen unterstützen und die Kostentransparenz über die Kantonsgrenzen hinaus fördern soll. Neben den wichtigsten Kostendaten sollen genau definierte Kennzahlen den Vergleich zwischen den Organisationen ermöglichen.

Viele Organisationen haben die Kostenrechnung mittlerweile ein-

geführt oder sind am Einführen. Nun besteht möglicherweise der Wunsch – oder auch die Vorgabe des Leistungsauftraggebers – zu wissen, wo die Organisation kostenmässig im Verhältnis zu anderen (vergleichbaren) Organisationen steht, vielleicht nicht nur im eigenen Bezirk oder Kanton, sondern auch kantonsübergreifend.

Voraussichtlich am 4. Juni 2008, ab 18.00 Uhr wird eine gemeinsame Initialveranstaltung für alle drei Kantone stattfinden, um die ersten Auswertungsergebnisse vor-

zustellen. Es besteht gleichzeitig die Möglichkeit zum gegenseitigen Informationsaustausch. Der geplante Anlass soll die Ausgangslage für weitere Treffen sein, an denen interessierte Organisationen ihre Kostendaten im Kanton oder über die Kantonsgrenzen hinaus mit ähnlich strukturierten Organisationen austauschen können.

Weitere Informationen erteilen die Geschäftsleitungen der drei Kantonalverbände. Es erfolgt eine direkte Einladung. □

Erfahrungen Spitin – Spitex austauschen

Im April und Mai laden die beiden Kantonsspitäler zu den jährlich stattfindenden Treffen zum Austausch von Erfahrungen ein.

(CL) Am sehr gut besuchten Spitex-Seminar für Gemeindebehörden

und Spitex-Verantwortliche bezeichneten kürzlich mehrere Fachleute die integrierte Versorgung als zentrale Herausforderung in der Gesundheitsversorgung von morgen. Die Spitex als Teil der Versorgungskette wird sich künftig stärker mit andern Leistungserbringern vernetzen müssen. Dazu gehören die Akutspitäler. Wir verweisen deshalb in diesem Zusammenhang auf die Erfahrungsaustauschtreffen Spitin – Spitex. Die Pflegeleitungen der beiden Kantonsspitäler laden zu den jährlich stattfindenden Treffen ein: Am 15. April 2008, 14.00 Uhr im Kantonsspital Frauenfeld,

am 15. Mai 2008, 14.30 Uhr im Kantonsspital Münsterlingen.

Gerade die Vernetzung des stationären und ambulanten Bereichs wird immer wichtiger. Dies bedingt jedoch eine gute Organisation und Gestaltung des Übergangs von der spitalinternen zur spitalexternen Betreuung und umgekehrt.

Damit dies möglich wird, braucht es neben einer guten Organisation auch Wissen und Verständnis für die Rahmenbedingungen und Abläufe der beteiligten Partner. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch hilft beiden Seiten dazu. □

Thurgauer Termine

Regionalkonferenzen:

10. Juni in Berg, 18. Juni in Tobel, 19. Juni in Uesslingen.
Alle Präsidien erhalten eine separate Einladung.

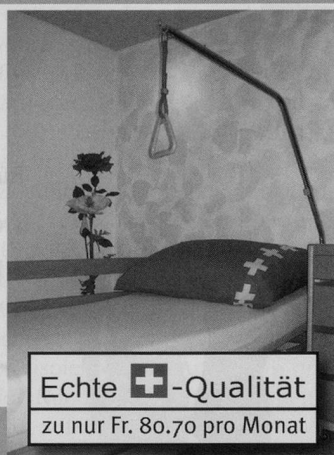
Kaum zu glauben


Mieten Sie Ihr Pflegebett solange Sie es benötigen

- Innert 24 Stunden nach Bestellung fix-fertig bei Ihnen zu Hause aufgestellt
- Seit über 20 Jahren für Sie unterwegs
- Täglich ganze Schweiz
- Vielfältiges Produktesortiment
- Offizielle Mietstelle für EL und Krankenkassen

heimelig betten
unentbehrlich für die Pflege zu Hause!

Zuversichtlich ins Alter!
Jetzt unverbindlich Unterlagen anfordern Tel. 071 672 70 80



Echte -Qualität
zu nur Fr. 80,70 pro Monat

h
heimelig
betten
PFLEGE • KOMFORT

Vermietung
und Verkauf

Heimelig Pflegebetten
Gutenbergstrasse 4
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 672 70 80
Fax 071 672 70 73
Notfall 079 600 74 40
www.heimelig.ch